



Wirtschaftsausschuss  
Der Vorsitzende

Kiel, 16. September 2020

Landeshaus

Tel. (0431) 988 1141

(0431) 988 1171

Fax (0431) 988 610 1180

Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

## Kurzb e r i c h t

über die 50. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**

am Mittwoch, dem 16. September 2020, 10:00 Uhr  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:00 Uhr

**1. Bericht der Landesregierung über die Riffe im Bereich der geplanten Trasse der Festen Fehmarnbeltquerung und Auswirkungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren**

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

Umdruck 19/4540

Der Ausschuss nahm auf Antrag des Abg. Vogel, Umdruck 19/4540, einen Bericht des Wirtschaftsministers über die Riffe im Bereich der geplanten Trasse der Festen Fehmarnbeltquerung und zu den Auswirkungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren entgegen. Hieran schloss sich eine ausführliche Aussprache an.

**2. Europabericht 2019-2020: Bericht der Landesregierung zu wirtschaftlichen Aspekten**

Antrag des Abg. Thomas Hölck (SPD)

Umdruck 19/4541

Der Wirtschaftsministers informierte auf Antrag von Abg. Hölck, Umdruck 19/4541, im Zusammenhang mit dem Europabericht 2019 bis 2020 über Fragen zum BREXIT und zur Zusammenarbeit von Unternehmen mit schleswig-holsteinischen Partnerstädten. Auch hieran schloss sich eine Aussprache an.

**3. ÖPNV-Tarife kundenfreundlich gestalten**

Alternativantrag der Fraktion der SPD

Drucksache 19/1663

Der Ausschuss schloss seine Beratungen zu der Vorlage ab. Einstimmig und mit Zustimmung des Antragstellers empfahl er dem Landtag, den Antrag der Fraktion der SPD, ÖPNV-Tarife kundenfreundlich gestalten, Drucksache 19/1663, für erledigt zu erklären.

**4. Nutzung von Open-Source-Software**

Bericht der Landesregierung

Drucksache 19/2056

Der CIO der Landesregierung beantwortete mehrere Fragen aus dem Ausschuss im Zusammenhang mit dem Bericht der Landesregierung zur Nutzung von Open-

Source-Software, Drucksache 19/2056. Der Ausschuss schloss damit seine Beratungen zu der Vorlage ab. Einstimmig empfahl er dem federführenden Umwelt- und Agrarausschuss, dem Landtag den Bericht zur Kenntnisnahme zu empfehlen.

**5. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 19/2261

Die Ausschussmitglieder schlossen ihre Beratungen zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung ab. Einstimmig sprachen sie an den Landtag die Empfehlung aus, den Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein, Drucksache 19/2261, unverändert anzunehmen.

**6. Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 19/2290

Nach einer kurzen Aussprache schloss der Ausschuss auch seine Beratungen zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in Schleswig-Holstein, Drucksache 19/2290, ab. Einstimmig empfahl er dem Landtag den Gesetzentwurf unverändert zur Annahme.

**7. Home-Office steuerlich berücksichtigen**

Antrag der Abgeordneten des SSW  
Drucksache 19/2327

**Mobiles Arbeiten gesetzlich regeln**

Alternativantrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 19/2358

Der Ausschuss schloss sich zum Antrag der Fraktion der SPD, Mobiles Arbeiten gesetzlich regeln, Drucksache 19/2358, dem Verfahren des Sozialausschusses an, zu der Vorlage eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Er bat den Sozialausschuss, seine Frist zur Benennung der Anzuhörenden bis zum 2. Oktober 2020 zu verlängern.

**8. a) Perspektiven für Galeria Karstadt Kaufhof entwickeln**

Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 19/2333

**b) Trendwende für die Innenstädte und Ortszentren in Schleswig-Holstein einleiten - Zukunftsräume und kommunale Identitätsanker schaffen!**

Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 19/2344

Der Ausschuss schloss seine Beratungen zu den Vorlagen ab. Im Rahmen einer Einzelabstimmung der Unterpunkte im Antrag der Fraktion der SPD, Perspektiven für Galeria-Karstadt Kaufhof entwickeln, Drucksache 19/2333, empfahl der Ausschuss im Ergebnis dem Landtag mehrheitlich die Ablehnung des Antrags.

Zum Antrag der Fraktion der SPD, Trendwende für die Innenstädte und Ortszentren in Schleswig-Holstein einleiten - Zukunftsräume und kommunale Identitätsanker schaffen!, Drucksache 19/2344, schloss sich der Wirtschaftsausschuss dem Verfahren des Innen- und Rechtsausschusses an, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Er bat den Innen- und Rechtsausschuss um Verlängerung seiner Frist für die Benennung der Anzuhörenden bis zum 2. Oktober 2020.

**9. Lieferkettengesetz jetzt!**  
Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 19/2301 (neu)

Auch zu dieser Vorlage schlossen sich die Ausschussmitglieder der bereits vom federführenden Umwelt- und Agrarausschuss in Aussicht genommenen schriftlichen Anhörung an und baten den Ausschuss, die Frist für die Benennung der Anzuhörenden bis zum 2. Oktober 2020 zu verlängern.

**10. Bericht über die Durchführung des schleswig-holsteinischen Weiterbildungsgesetzes nach § 25 Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein**  
Bericht der Landesregierung  
Drucksache 19/2315

Einstimmig schloss sich der Wirtschaftsausschuss dem Votum des federführenden Bildungsausschusses an, den Bericht in Drucksache 19/2315 dem Landtag zur Kenntnisnahme zu empfehlen.

**11. Verschiedenes**

Abg. Hein und Abg. Waldinger-Thiering sprachen die Bitte an den Wirtschaftsminister aus, sich im Rahmen seiner Gespräche mit der Deutschen Bahn für eine Modernisierung von Bahnübergängen in Heide und Eckernförde einzusetzen.

Wirtschaftsminister Dr. Buchholz informierte über aktuelle Entwicklungen zum Verfahren nach § 11 AEG („Stilllegungsverfahren“) der Bäderbahn, Umdruck 19/4563.

Schluss: 12:35 Uhr

gez. Dörte Schönfelder